

Geben Sie eine zusammenhängende Interpretation des vorliegenden Textes (Ovid, *met.* 14, 532–565)! Berücksichtigen Sie dabei besonders die Leitlinien 1, 2 und 4! Beachten Sie die übrigen Leitlinien entsprechend ihrer Relevanz für den vorliegenden Text!

I. Text:

Im Kampf gegen die Trojaner versucht Turnus, die Flotte seiner Feinde in Brand zu stecken:

Iamque picem et ceras alimentaue cetera flammae
Mulciber urebat perque altum ad carbasa malum
ibat, et incurvae fumabant igne carinae,
535 cum memor has pinus Idaeo vertice caesas
sancta deum genetrix tinnitibus aëra pulsi
aeris et inflati conplevit murmure buxi
perque leves domitis invecta leonibus auras
„Inrita sacrilega iactas incendia dextra,
540 Turne!“ ait, „eripiam, nec me patiente cremabit
ignis edax nemorum partes et membra meorum.“
Intonuit dicente dea, tonitrumque secuti
cum saliente graves ceciderunt grandine nimbi,
aëraque et tumidum subitis concursibus aequor
545 Astraei turbant et eunt in proelia fratres.
E quibus alma parens unius viribus usa
stuppea praecepit Phrygiae retinacula puppis
fertque rates pronas medioque sub aequore mergit.
Robore mollito lignoque in corpora verso
550 in capitum facies puppes mutantur aduncae,
in digitos abeunt et crura natantia remi,
quodque sinus fuerat, latus est, mediisque carina
subdita navigiis spinae mutatur in usum,
lina comae molles, antennae brachia fiunt;
555 caeruleus, ut fuerat, color est; quasque ante timebant,
illas virgineis exercent lusibus undas
Naides aequoreae; durisque in montibus ortae
molle fretum celebrant, nec eas sua tangit origo;
non tamen oblitae, quam multa pericula saevo
560 pertulerint pelago, iactatis saepe carinis
supposuere manus, nisi siqua vehebat Achivos:
Cladis adhuc Phrygiae memores odere Pelasgos
Neritiaeque ratis viderunt fragmina laetis
vultibus et laetis videre rigescere puppim
565 vultibus Alcinoi saxumque increscere ligno.

Textkritischer Apparat (in Auszügen)**533** malum] caelum M**534** igne M N W] transtra E F N² P U²**536** aëra M N U] aethera E F P W pulsus MN¹**539** iactans F¹ M: iacta E**547** puppis] classis E**552** sinus] prius N¹: latus W latus est] (sinus *in ras.*) est W**555** timebant] tenebant P¹**557** durisque F M N¹ P W: summisque E N² U**565** vultibus] cautibus P¹

II. Übersetzung (Niklas Holzberg, 2017):

Schon verbrannte Mulciber¹ Pech und Wachs und was sonst die
Flamme nährt, und er eilte hinauf zu den Segeln am hohen
Mastbaum, und auf den gebogenen Schiffen rauchten die Bänke,
535 als sich erinnernd, dass auf dem Ida gefällt diese Fichten
waren, die heilige Mutter der Götter mit Lärm von geschlagenem
Erz und geblasnem Buchsbaum den Äther erfüllte und quer durch
leichte Lüfte fuhr, von gezähmten Löwen gezogen.
„Turnus“, sprach sie, „umsonst wirfst du mit der gottlosen Rechten
540 Feuerbrand. Ich werd’ sie dir entreißen und werde nicht dulden,
dass die gefräßige Glut mir verbrennt einen Teil meiner Wälder.“
Während die Göttin sprach, da donnerte es; nach dem Donner
fielen schwere Regengüsse und hüpfender Hagel.
Plötzlich zusammenprallend, durchtobten die Luft und Meer, das
545 angeschwollen war, die asträischen Brüder² und kämpften.
Und mit Hilfe der Kräfte des einen zerreißt nun die hehre
Mutter die hanfenen Tauen der phrygischen Flotte und jagt die
Schiffe vorwärts dahin und versenkt sie mitten im Meere.
Weich wird das Kernholz, und Holz wird umgewandelt in Körper,
550 und die gebogenen Hecke bekommen das Aussehn von Köpfen,
und zu Zehen und schwimmenden Beinen werden die Ruder,
und was Flanke war, bleibt Flanke, und unten am Schiff der
Kiel in der Mitte, er wird zum Gebrauch als Rückgrat verwandelt,
weiches Haar wird aus Tauen, zu Armen werden die Rahen,
555 blau, wie sie war, ist die Farbe. Und Spiele, wie Mädchen sie treiben,
spielen sie jetzt mit den Wellen, die vorher sie fürchteten, nun als
Nymphen der Wasserflut und bevölkern, geboren auf rauen
Bergen, das weiche Meer, und es kümmert sie nicht ihre Herkunft.
Dennoch vergaßen sie nicht, wie viele Gefahren im wilden
560 Meer sie erlitten, und oftmals hielten vom Sturme gepeitschten
Kielen die Hände sie unter, es sei denn, es trug einer Griechen.
Diese hassten sie noch in Erinnerung an Trojas Verderben,
sahen des Ithakers Floß mit frohen Gesichtern in Trümmern,
sahen, wie das Schiff des Alkinous hart wurde³, wie am
565 Holz der Fels emporwuchs, mit ebenso frohen Gesichtern.

¹ *Mulciber*: Beiname des Gottes Vulkan

² Die asträischen Brüder sind die Winde als Söhne des Titanen Astraios.

³ Poseidon versteinerte das Schiff der Phäaken, das Odysseus nach Ithaka zurückbrachte.